



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902**

162 (9.4.1902) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-96159](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-96159)





und Gedanken des Feldherrn weiterhin ausgearbeitet und ihnen zu der Ausführung verholfen, die sie in so schöner Weise gefunden hat.

Sein des Großherzogs in Mannheim. Die von unrichtiger Seite erfahrene, wird Se. Maj. Hoheit der Großherzog nunmehr doch der am Samstag, 12. April, stattfindenden Einweihung des neuen Offizierskasinos des hiesigen Grenadierregiments beiwohnen.

Verletzungen und Erneuerungen. Erneuert wurden die Referendare Franz Höfeler aus Cos zum Notar im Amtsgerichtsbezirk Wolfach, Dr. Karl Schmidt aus Heidelberg zum Notar im Amtsgerichtsbezirk Waldbrunn, Dr. Hermann Blümel aus Offenbach zum Notar im Amtsgerichtsbezirk Sickingen.

Die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen hat vor einigen Tagen ihren Aufenthalt auf Capri beendet, verweilte dann einige Tage in Rom und ist nunmehr in Venedig eingetroffen.

Die Kreisversammlung des Kreises Mannheim findet am Samstag, 12. April statt. Die Vorlage des Kreisauschusses sind bereits zur Besprechung gelangt. In dem allgemeinen Geschäftsbericht des Kreisauschusses für das Jahr 1901, erstattet von dem Vorsitzenden des Kreisauschusses, Rechtsanwalt K. v. N., wird ausgeführt: Im Berichtsjahre fanden 8 Kreisauschüsse statt.

Die Kreisversammlung des Kreises Mannheim findet am Samstag, 12. April statt. Die Vorlage des Kreisauschusses sind bereits zur Besprechung gelangt. In dem allgemeinen Geschäftsbericht des Kreisauschusses für das Jahr 1901, erstattet von dem Vorsitzenden des Kreisauschusses, Rechtsanwalt K. v. N., wird ausgeführt: Im Berichtsjahre fanden 8 Kreisauschüsse statt.

Die Kreisversammlung des Kreises Mannheim findet am Samstag, 12. April statt. Die Vorlage des Kreisauschusses sind bereits zur Besprechung gelangt. In dem allgemeinen Geschäftsbericht des Kreisauschusses für das Jahr 1901, erstattet von dem Vorsitzenden des Kreisauschusses, Rechtsanwalt K. v. N., wird ausgeführt: Im Berichtsjahre fanden 8 Kreisauschüsse statt.

Die Kreisversammlung des Kreises Mannheim findet am Samstag, 12. April statt. Die Vorlage des Kreisauschusses sind bereits zur Besprechung gelangt. In dem allgemeinen Geschäftsbericht des Kreisauschusses für das Jahr 1901, erstattet von dem Vorsitzenden des Kreisauschusses, Rechtsanwalt K. v. N., wird ausgeführt: Im Berichtsjahre fanden 8 Kreisauschüsse statt.

Die Kreisversammlung des Kreises Mannheim findet am Samstag, 12. April statt. Die Vorlage des Kreisauschusses sind bereits zur Besprechung gelangt. In dem allgemeinen Geschäftsbericht des Kreisauschusses für das Jahr 1901, erstattet von dem Vorsitzenden des Kreisauschusses, Rechtsanwalt K. v. N., wird ausgeführt: Im Berichtsjahre fanden 8 Kreisauschüsse statt.

Die Kreisversammlung des Kreises Mannheim findet am Samstag, 12. April statt. Die Vorlage des Kreisauschusses sind bereits zur Besprechung gelangt. In dem allgemeinen Geschäftsbericht des Kreisauschusses für das Jahr 1901, erstattet von dem Vorsitzenden des Kreisauschusses, Rechtsanwalt K. v. N., wird ausgeführt: Im Berichtsjahre fanden 8 Kreisauschüsse statt.

Die Kreisversammlung des Kreises Mannheim findet am Samstag, 12. April statt. Die Vorlage des Kreisauschusses sind bereits zur Besprechung gelangt. In dem allgemeinen Geschäftsbericht des Kreisauschusses für das Jahr 1901, erstattet von dem Vorsitzenden des Kreisauschusses, Rechtsanwalt K. v. N., wird ausgeführt: Im Berichtsjahre fanden 8 Kreisauschüsse statt.

Die Kreisversammlung des Kreises Mannheim findet am Samstag, 12. April statt. Die Vorlage des Kreisauschusses sind bereits zur Besprechung gelangt. In dem allgemeinen Geschäftsbericht des Kreisauschusses für das Jahr 1901, erstattet von dem Vorsitzenden des Kreisauschusses, Rechtsanwalt K. v. N., wird ausgeführt: Im Berichtsjahre fanden 8 Kreisauschüsse statt.

Die Kreisversammlung des Kreises Mannheim findet am Samstag, 12. April statt. Die Vorlage des Kreisauschusses sind bereits zur Besprechung gelangt. In dem allgemeinen Geschäftsbericht des Kreisauschusses für das Jahr 1901, erstattet von dem Vorsitzenden des Kreisauschusses, Rechtsanwalt K. v. N., wird ausgeführt: Im Berichtsjahre fanden 8 Kreisauschüsse statt.

Die Kreisversammlung des Kreises Mannheim findet am Samstag, 12. April statt. Die Vorlage des Kreisauschusses sind bereits zur Besprechung gelangt. In dem allgemeinen Geschäftsbericht des Kreisauschusses für das Jahr 1901, erstattet von dem Vorsitzenden des Kreisauschusses, Rechtsanwalt K. v. N., wird ausgeführt: Im Berichtsjahre fanden 8 Kreisauschüsse statt.

Die Kreisversammlung des Kreises Mannheim findet am Samstag, 12. April statt. Die Vorlage des Kreisauschusses sind bereits zur Besprechung gelangt. In dem allgemeinen Geschäftsbericht des Kreisauschusses für das Jahr 1901, erstattet von dem Vorsitzenden des Kreisauschusses, Rechtsanwalt K. v. N., wird ausgeführt: Im Berichtsjahre fanden 8 Kreisauschüsse statt.

Die Kreisversammlung des Kreises Mannheim findet am Samstag, 12. April statt. Die Vorlage des Kreisauschusses sind bereits zur Besprechung gelangt. In dem allgemeinen Geschäftsbericht des Kreisauschusses für das Jahr 1901, erstattet von dem Vorsitzenden des Kreisauschusses, Rechtsanwalt K. v. N., wird ausgeführt: Im Berichtsjahre fanden 8 Kreisauschüsse statt.

Die Kreisversammlung des Kreises Mannheim findet am Samstag, 12. April statt. Die Vorlage des Kreisauschusses sind bereits zur Besprechung gelangt. In dem allgemeinen Geschäftsbericht des Kreisauschusses für das Jahr 1901, erstattet von dem Vorsitzenden des Kreisauschusses, Rechtsanwalt K. v. N., wird ausgeführt: Im Berichtsjahre fanden 8 Kreisauschüsse statt.

Die Ortsgruppe Mannheim der deutschen Friedensgesellschaft hielt am Samstag Abend ihre 6. ordentliche Generalversammlung im Saal des Schießfeldes hier ab.

Die Ortsgruppe Mannheim der deutschen Friedensgesellschaft hielt am Samstag Abend ihre 6. ordentliche Generalversammlung im Saal des Schießfeldes hier ab. Der Vorsitzende, Herr Hauptlehrer Dr. K. v. N., eröffnete die Versammlung, aus welchem hervorging, daß der Verein auch im verwichenen Jahr mit Erfolg bemüht war, die Idee der schiedsgerichtlichen Schlichtung internationaler Streitfälle nur Freunde zu gewinnen.

Die Mannheimer Volksschule hat heute ein neues Schuljahr begonnen. Am ersten Tage des Schuljahres werden jeweils die 100 Schülern aufgenommen. Das Heer dieser 100 Schülern zählt dieses Jahr 3077 Kinder. Mit diesem Zugang von Anfängern ist die Schülerzahl der hiesigen Volksschule wieder ganz bedeutend erhöht hat, beträgt die Zahl der an Opfern 1. 3. zur Entlassung gekommenen Schüler nur 1773.

Ruthenmäßiges Wetter am 10. und 11. April. Ueber Schottland, der nördlichen Hälfte von England, sowie Belgien und Holland liegt noch immer ein Hochdruck von 769 mm, über dem übrigen Großbritannien und Nordfrankreich, ganz Südrussland, ganz Deutsch-Osterrich und Norddeutschland links der Elbe, ferner über dem größten Teile der Nordsee, dem mittleren Norwegen und Schweden ein solcher von 765 mm.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with 7 columns: Datum, Zeit, Barometer stand mm, Lufttemperat. mittl. Grad., Luftfeuchtigkeit Prozent, Windrichtung und Stärke (10-stündl.), Niederschlagsmenge Liter pro qm. Rows for 8. April (Morg. 7h, Mittg. 2h, Abd. 9h) and 9. April (Morg. 7h).

Höchste Temperatur des 8. April + 8.5° Tiefste vom 8.9. April - 0.5°

Polizeibericht vom 9. April.

1. Die im gestrigen Polizeibericht erwähnte Leiche eines auf der Friesenheimer Insel aufgefundenen erhängten Mannes ist als die des verheirateten Gypsies Johann Wagner von Degglingen (Württemberg, Oberamt Weßlingen) anerkannt worden.

2. Der Tagelöhner Jakob Reinhard von Altenbach verübte gestern Nachmittag 4 Uhr auf dem Marktplatz G 1 dahier großen Unfug und Ruhestörung, indem er sich mit einem andern Burschen herumschlug und einen Auflauf von etwa 100 Personen verursachte.

3. Zwei Körperverletzungen — vor dem Hause Langestraße 1 und in der Wirtschaft zum Tauberggrund 15, Querstraße 14 verübt — gelangten zur Anzeige.

4. Von noch unbekanntem Täter wurden dahier entwendet: a. vor etwa 4 Wochen aus dem Nebenzimmer der Wirtschaft Schwiegerstraße Nr. 17, ein Fahrrad; b. am 26. v. M. auf dem Speicher des Hauses Reppelstraße 36 ein weißleines Herrenhemd; c. am 28. v. M. in der Konfordienstraße R 2 ein Steinmordbein; d. in der Nacht vom 2./3. d. M. vom Balkon des Hauses S 6, 22 eine Gartenfigur (liegender Zwerg); e. am 3. d. M. auf dem Speisemarkt G 1 ein Portemonnaie mit 1,75 Reichsmark über das Weimarer gilt.

Als Marconi selbst nach den Kopien der internationalen Funkentelegraphie befragt wurde, antwortete er: Um ein Telegramm auf zweitausend Fuß zu versenden sei es notwendig, braucht man mehr als das zehnfache an elektrischer Energie. Trotzdem werden sich die Kosten bedeutend verringern, wenn auch der Bau einer Station etwa zweihundertvierzigtausend Mark kosten wird.

Wie verhält sich nun das Marconische zu den deutschen Systemen der Funkentelegraphie? Die Schlag-Aröße der Entdeckung des Marconischen hat zweifellos die Verunsicherung des Oubers bedeutend erhöht, ebenso wie der Braunsche Induktiv-Erreger. Marconi hat zweifellos von diesen Neuerungen Gebrauch gemacht, wie auch unsere Systeme von seinen Fortschritten nicht unberührt geblieben sind.

Markt-Angebot; 1. am 4. d. M. aus dem Hausgang O 2, 16 ein Dürkopp-Fahrrad, Fabrik-Nr. 10 646, Pol.-Nr. 13 700; g. am 5. d. M. im Hause T 221 ein Wanderer-Fahrrad, Fabrik-Nr. 50 204.

5. Am 2. d. M. Nacht zwischen 11 und 12 Uhr gingen auf dem Wege vom Café Merkur N 3, 12 bis nach G 7, 24 zwei Hundertmarkscheine verloren, dieselben wurden vermutlich gefunden und unterschlagen. Um sachdienliche Mitteilungen an die Schutzmannschaft wird gebeten.

6. Wegen Kohlen Diebstahls wurden wiederum eine größere Anzahl Frauen und Kinder zur Anzeige gebracht.

7. Verhaftet wurden 11 Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen.

Aus dem Großherzogthum.

Weinheim, 8. April. Der vor 3 Wochen in Hoyt genannte Küstermeister D. ist am Samstag — da nichts Belastendes gegen ihn entbart werden konnte — wieder auf freien Fuß gesetzt worden. Wie nehmen hiervon um so lieber Kenntnis, als am 28. hiesig nur ein strebsamer und allgemein beliebter Mann bekannt war und deswegen auch dem nach seiner Inhaftierung im Anlauf befindlichen Gerichte keine Bedeutung beilegen.

B.C. Baden-Baden, 8. April. Bei der Bürgerauswahl vom 11. Klasse ging, wie nicht anders zu erwarten war, die Vorkandidatliste der vereinigten bürgerlichen Parteien durch. Die Verteilung war eine äußerst schwache; von 1675 Wählern haben nur 605 (36 pCt.) von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht.

B.C. Rehl, 9. April. Schiern spielte sich in Regelsbuch eine Liebestragödie ab. Der ledig Landwirth Johann Düsel gab mit einer Jagdfräule auf die ledige Maria Barbara K. d. d. e. l., mit der er seit 5 Jahren ein Liebesverhältnis unterhielt, einen Schrotschuß ab, der das Mädchen so schwer verletzte, daß es in die Klinik nach Straßburg verbracht werden mußte. Nach der That verurteilte Düsel Selbstmord zu verüben; er schoß sich in den Oberarm und wurde ebenfalls Aufnahme in der Straßburger Klinik finden. Das Motiv zur That ist unbekannt. Die Verlegung der Möbel soll sehr bedauerlich diejenige des Tütel nicht gefährlich sein.

Pfalz, Hessen und Umgebung.

V. Arantenthal, 8. April. Wegen einfachen Bankrottes hatten sich heute vor der hiesigen Strafkammer der 60 Jahre alte Weinhandler und Weinommissionär Alfred Burghardt von Ruppertsberg zu verantworten. Der Angeklagte führte früher in Gemeinschaft mit seinem Bruder bedeutenden Weinhandel, wobei er große Verluste erlitt. Im Juli 1899 geriet er in Zahlungsunvermögen, die ihn veranlaßten, in das Ausland zu reisen, um den Versuch zu machen, von dort lebenden Freunden Geld zu erlangen und sich eine neue Existenz zu gründen. Bald nach seiner Rückkehr von Rußland wurde gegen ihn das Konkursverfahren eröffnet. Da Burghardt im Auslande seine Verbindlichkeiten nicht erfüllt sah, fehlte er im Februar d. J. in die Pfalz zurück und stellte sich selbst der Staatsanwaltschaft. In seinem Genuß wird geizig gemacht, daß er ein Mann war, der, an das Leben keine Ansprüche stellend, nur seinem Genuß lebte und schließlich durch große Verluste in misliche Verhältnisse gekommen ist. Das Gericht erkannte auf 14 Tage Gefängnis. Die Strafe ist durch die erlassene Unterdrückungsbefehl verhängt.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 7. April. (Strafkammer II.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor Walk. Vertreter der St. Staatsanwaltschaft: Herr Adv. Dr. Köhler. (Schluß.)

2. Der 23 Jahre alte Tagelöhner Julius Hoffarth und der 28 Jahre alte Schiffer Johannes Boll in er entwendeten Anfangs Februar d. J. dem Südrübenhändler Alexander Debo von a 3 Kisten Orangen und 3 Kisten Mandarinen im Werte von 39 M., die sie um das Viertel des Wertes an Händler absetzten. Es wurden verurteilt: Hoffarth zu 6 Monaten 2 Wochen, Bollmer zu 1 Monat, die Händlerseheleute Friedrich und Anna Hill wegen Hehlerei zu 1 und 2 Wochen Gefängnis. Eine weiter angeklagte Händlerin wurde freigesprochen.

3. Der 25 Jahre alte Tagelöhner Johann Schreier aus Biehlhausen hing in der Nacht vom 16. zum 17. Februar in das am Pfaffenbühlweg bei Heidelberg gelegene Gartenhäuschen des Apothekers Jaente und entwendete einen Weierkasten, drei Reispizetten, ein Centimeter u. s. w. In der Nacht darauf erhandelt er mit dem Souhafter Friedrich Groß aus Reutenheim das Sonntags des Mühlensfabrikanten Zeelig Hebert am Langenriedenweg. Da der Hebert dem allen Erwerbungsgegenständen widerstand, begünstigt sie sich damit, ein Kuchlein zu essen und eine getrocknete Gade mitzunehmen, während Schreier ein für einen Bechler höchst merkwürdiges Buch zu raubte: ein neues Testament, in welchem sein Name stand. In der gleichen Nacht brachen sie bei Gärtner Tilleßen ein. Dieser war in der letzten Zeit wiederholt Nachts durch verdächtige Geräusche veranlaßt worden, anzufahren und nachzusehen. In dieser Nacht von seiner Frau geweckt, hielt er dann die Vernehmung für unbegründet und blieb liegen. Am nächsten Morgen erfuhr er, daß in seinem Zimmer das Schreierbuch geöffnet und daraus Bargeld im Betrage von 36 Mark und Schmuckstücken im Werte von 160 M. gestohlen worden waren. Außerdem fehlten zwei Paar Hosen. Nicht wenig damit, verurteilte Schreier in der gleichen Nacht im Frey-John Gartenhaus einzufahren, wurde aber verfehlt. Tags darauf ging Schreier zum Bahnhofs und Groß trug ihm das Paket mit den gestohlenen Sachen nach. In ihrem Unglück ließen sie dem Kriminalhauptmann Wetter in den Weg, der alsbald Urath tonierte und sich des Namens

Kreis, und die Drahte ahnten die Form eines gewaltigen, noch oben geöffneten Hohlspiegels nach. Die Kosten von zweihundertvierzigtausend Mark dürften für eine Station, die derjenigen von Goldbau an Stärke um ein noch unbekanntes Maß überlegen sein soll, eher zu niedrig, als zu hoch angenommen sein. In der That werden in einem Abkommen der Marconi-Gesellschaft und der kanadischen Regierung, das dem Parlament vorgelegt wurde, die Kosten einer solchen Station beim Kap Beeton auf dreihundertzwanzigtausend Mark (achtzigtausend Dollar) geschätzt. Die Kosten sollen der Gesellschaftsmittel der Bedingung bewilligt werden, daß der spätere Tarif den Satz von 10 Cents pro Wort nicht übersteigt; jezt beträgt er eine Wort fünf Pfennig (25 Cents).

Wie verhält sich nun das Marconische zu den deutschen Systemen der Funkentelegraphie? Die Schlag-Aröße der Entdeckung des Marconischen hat zweifellos die Verunsicherung des Oubers bedeutend erhöht, ebenso wie der Braunsche Induktiv-Erreger. Marconi hat zweifellos von diesen Neuerungen Gebrauch gemacht, wie auch unsere Systeme von seinen Fortschritten nicht unberührt geblieben sind. Professor Braun selbst äußerte sich dahin, daß Marconi seinen (Brauns) Erreger oder seine inzwischen ebenfalls von dem Italiener adoptierte Schaltung für den überseeischen Verkehr benutzt zu haben scheint, und daß diese Anordnungen sicher nicht ohne Einfluß auf das Gelingen gewesen sind.

Bei soviel Verwandtschaft zwischen den einzelnen Systemen ist es gewiß nicht zuviel behauptet, daß ein System, mit derselben Energie und denselben Geldmitteln zur Anwendung gebracht, genau so viel leisten wird, wie die übrigen.





mit dem Padet verführte. Schnallbach nahm Reißaus, wurde aber in Heidelberg festgenommen. Das Gericht verurtheilte ihn heute in Berücksichtigung seiner zahlreichen Verbrechen zu 3 Jahren 8 Monaten Zuchthaus und 5 Jahren Eheverbot, Strafe zu 7 Monaten Gefängnis.

4. Aus dem Koffer eines Stubengenossen, des Müllers Buchner, entnommen der 24 Jahre alte Tagelöhner Christoph Fischer aus Unterflorschbach verschiedenes Kleidungsstücke im Werthe v. 25 M. Urtheil: 8 Monate Gefängnis.

**Gechäftliches.**  
\* **Wiedereröffnungsfirma Tobie Link.** Von zuverlässiger Seite erfahren wir, daß die renomirte Damen- und Kindererwerbungs-Firma Tobie Link, welche seit ca. 2 Jahren von einem Herrn Robert Ranzel aus Teier fortgeführt wurde, seit dem 6. April d. J. wieder in den Besitz der früheren Inhaber Herrin und Frau Ludwig Stuhl übergegangen ist. Sämmtliche Geschäfte-akonten sind bereits Remittirung und Reuanfchaffung von Waare kurze Zeit geschlossen worden und die Wiedereröffnung am 19. d. M. stattfinden.

### Theater, Kunst und Wissenschaft.

Das Aeserat über das Akademienkonzert mußte wegen Raum-mangels zurückgestellt werden.  
**Ueber die Verhältnisse an den königlichen Bühnen in Berlin** läßt sich die „Nordd. Allg. Ztg.“ oftmals wie folgt vernehmen: Die Mittheilungen über wichtige Veränderungen bezüglich der Leitung der einzelnen Zweige des Institut der königlichen Schauspiele, welche jüngst durch die Wähler gingen, entsprechen vielleicht hier und da gegebenen Wünschen, nicht aber den Wünschen an maßgebender Stelle. Die Kapellmeister sind und bleiben gleichberechtigt. Der frühere Oberregisseur wird seit seiner Pensionierung auf sein Geschäft im Bureau der Generalintendanten beschäftigt, jedoch keineswegs in einer leitenden Stellung. Der Generalintendant Graf von Hochberg hat alle Fäden der Oberleitung in seine Hand genommen, und es herrscht nur eine Stimme der Anweisung darüber, wie zuverlässig und schnell jetzt alle Geschäfte erledigt werden. Dieser Artikel wird nicht verlesen, Koffen zu erregen. Danach schienen an den königlichen Bühnen nicht weniger als harmonische Verhältnisse zu bestehen.  
\* **Gerhart Hauptmann als Gemeindevorsteher.** Bei den Ergänzungswahlen zur Gemeindevorstellung in Agnetendorf i. Schl. wurde der Dichter in der 1. Klasse gewählt.  
\* **Für die Wahl des Materials zum Sarkophag der Kaiserin Friedrich** ist, wie wir meldeien, auf Anregung des Kronprinzen von Griechenland und mit besonderer Ermächtigung des Kaisers eine sachverständige Prüfung an Ort und Stelle eingeleitet worden. Prof. Reinhold Wegas entsandte seinen Marmorbildhauer Albert Gerig persönlich nach Athen. Herr Gerig ist jetzt nach Berlin zurückgekehrt, und auf Grund seines durchaus günstigen Urtheils haben nun der Kaiser sowohl wie Prof. Wegas sich für die Ausführung in griechischem Material entschieden. Der Marmor schimmert zwar ein wenig ins Bläuliche, aber dieser Unterschied gegen die hellere Tönung des Kaiser Friedrich-Sarkophages wird in dem matt beleuchteten Mausoleum der Friedenskirche zu Potsdam kaum sich bemerkbar machen. Der ausgewählte Block wiegt 150 Zentner; er ist soeben abgehakt worden, und man darf ihn in etwa drei Wochen in Berlin erwarten. Das Werk dürfte 1½ Jahre erfordern, so daß also die Aufstellung wohl zur zweiten Wiederkehr des Todestages der Kaiserin Friedrich (5. August 1903) stattfinden wird.

### Neueste Nachrichten und Telegramme.

\* Leipzig, 8. April. Das Reichsgericht verwarf die Revision des Staatsanwalts gegen das Urtheil des Landgerichts II zu Berlin vom 19. Dezember 1901, wodurch Graf P. v. d. M. v. L. als Thäter von der Anklage der Aufreizung zu Gewaltthätigkeiten gegen Juden freigesprochen wurde.  
\* Amsterdam, 8. April. Zu der in englischen Blättern mitgetheilten Nachricht, daß Krügers Sohn Kaspar den englischen Kreuzer abgeliefert habe, wird an befugter Stelle in Utrecht berichtet, daß augenscheinlich eine Verwechslung vorliege mit dem Sohne eines Krüger im Distrikt Ruffenburg. Kaspar Krüger, der Sohn des Präsidenten, ist noch bei seinem Kommando. — Gegenüber wieder auftauchenden Gerüchten betreffs Krügers Gesundheitszustand wird nach der „Aff. Ztg.“ erklärt, daß Krüger sich des besten Wohlfühlens erfreue.  
\* London, 8. April. Unterhaus. Rac Ceaght fragt an, ob die deutsche Regierung irgendwelche Mittheilungen an das Auswärtige Amt oder Lord St. Leonards in Betreff der angeblichen Ermordung des deutschen Missionars Hesse gemacht habe. Staatssekretär Cranborne erwidert, an das Auswärtige Amt keine solche Mittheilung gelangt und dem Staatssekretär des Auswärtigen keine Information vor, daß eine dergleichen Mittheilung Lord St. Leonards gemacht worden wäre.  
\* Belgrad, 8. April. Die belgische Tramway-Gesellschaft, die gleichzeitig elektrische Beleuchtung vorzieht, hat sich einer Zollüberretung schuldig gemacht und wurde zu 11 000 Francs Geldstrafe verurtheilt. Da diese innerhalb der Zahlungsfrist nicht entrichtet worden sind, wurden gestern die Feste der Gesellschaft, gegen die seit geraumer Zeit Klagen erhoben worden, auf exekutivem Wege mit Beschlagnahme der Bahnhöfe eingestellt. Es verkehren daher seit gestern nur die elektrischen Wagen.  
\* Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“  
\* Stockholm, 9. April. Western Abend brannte die in der Nähe der Stadt gelegene Holzfabrik der Stockholmer Wasserwerke nieder. Eine einflügelige Fabrikmauer tödtete 6 Personen von der herbeigekommenen Menschenmenge; 8 Personen wurden verletzt.  
\* Ein entarteter Dewet.  
\* Bloemfontein, 9. April. Mit Genehmigung Lord St. Leonards bildet hier Dewet, ein Bruder des Bureauverwalter, ein Burencorps in englischen Diensten, im Gebiete des Orange-Freistaats. Der dem Korps sich anschließt, erhält besondere Beihilfe für die Rückkehr auf seine Farm nach Beendigung des Krieges. (Dieser Dewet ist schon lang als ein miserables Subjekt bekannt, das bei Zeiten seinen Frieden mit den Engländern gemacht hat. D. R.)  
\* Die Unterzeichnung des Randshurei-Vertrages.  
\* London, 9. April. Die Tamps meldet aus Tokio: Die japanische Presse beißt das Randshurei-

Uebereinkommen, da es das Vertrauen zu Russlands bona fides wieder herstelle und die Friedensausichten fördere.  
\* Peking, 9. April. (Reuter.) Der russische Gesandte Lesser und zwei chinesische Diplomaten unterzeichneten heute Nachmittag 4 Uhr den Randshurei-Vertrag. Die Schlussparagrafen bestimmen, daß die Ratifizierung binnen 3 Monaten zu erfolgen habe. Die Russen schlagen vor, sie wollten die Eisenbahn den Chinesen ganz zurückgeben, wenn die Engländer die Militärverwaltung der Eisenbahn in Tschili aufheben. Der britische Gesandte verhandelte mit dem Direktor der Eisenbahn über eine Uebereinkunft, nach der die britischen Interessenten an der Leitung der Bahn und an der Kontrolle der Einnahmen und Ausgaben nach der Wiederübergabe an die Chinesen in weitgehendem Maße theilhaftig werden sollen.

**Literarisches.**  
\* **Matthias, Th., Vollständiges kurzgefaßtes Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung.** Mar Hefes Verlag, Leipzig. Preis geb. 1,30 M. — Das Buch ist mehr als ein bloßer Berater in Rechtschreibsachen. In den Anmerkungen über die Herkunft und Verwandtschaft der Wörter enthält es zugleich das Gerippe einer Wortgeschichte. Durch die Berücksichtigung des mundartlichen Sprachgutes ist es ein bequemes Hilfsmittel für das Verständnis so gut der Buch- wie der Umgangssprache. Auch ein vollständiges Verzeichnis der deutschen Vornamen ist hineingearbeitet, das über die Bildung und Bedeutung unserer älteren wie neueren Rufnamen Aufschluß gewährt. Es ist ferner ein Fremdwörterbuch im Kleinen. Endlich ist es ein Wegweiser durch alle Schwierigkeiten der deutschen Sprachlehre, in welchem von allen Haupt- und Nebensächern die musterkräftigen Biegungen, von allen Eigenschaftswörtern die üblichen Steinerungen und von allen Verhältnißwörtern die möglichen Fügungen verzeichnet sind.

**Vom Büchertisch.**  
Alle bei der Redaktion eingegangenen Werke werden in diesem Theil aufgeführt. Besondere Besprechung erfolgt nach Ermessen.  
**Zeitschriften:**  
Der Kunstwart, Rumbach über Dichtung, Theater, Musik und bildende Künste. Herausgeber Ferdinand Abenarius. Verlag von Georg D. W. Callwey in München. (Stetsjährlich 3 M., das einzelne Heft 60 Pf.) — Inhalt des ersten Aprilheftes: Tolstoj, Von A. S. Tomas. — Vom deutschen Volks-Schmerzpreis. Vom Herausgeber. — Vom deutschen Volksgesange. Von Richard Bala. — Kulturarbeit: Kirchen. Von Paul Schulze-Naumburg. — Sprechsaal: Legende des „Trümmers“ und die. Vom Herausgeber. — Posa Wölfer: Leo Tolstoj, Augusten. — Rumbach: Hermann Wilmers 1. „Kreuz und Gefährten“. Berliner Bühnen. Neue Opern. Stuhnen oder Esernorhutz? Antwort an E. Urban. Reder Ringers 70. Geburtstag. Dänischer Theater. — Notizen: Roslin Plüddemann, Siegfried Schwert. — Widerwärtige: Widrig Leo Tolstoj; Rich Ester, Rädchen am Major; Abbildungen 25—32 zu Schulze-Naumburgs Aufsatz über alte und neue Kultur.

7. 8.  
Weizen Mai 77 77 1/2 Mais November --- ---  
Weizen Juli 77 77 1/2 Mais Dezember --- ---  
Weizen September --- --- Kaffee April 5.20 5.15  
Weizen Oktober --- --- Kaffee Mai 5.30 5.25  
Weizen November --- --- Kaffee September 5.65 5.60  
Weizen Juni 68 64 1/2 Kaffee Oktober --- ---  
Weizen Juli 68 63 1/2 Kaffee November --- ---  
Weizen September --- --- Kaffee Dezember 5.90 5.90

**Schiffahrts-Nachrichten.**  
Mannheimer Hafenverkehr vom 7. April.

#### Hafenbezirk I.

Schiffer no. Kap.	Schiff	Kontrat von	Zubung	P. 100 kg
Ortel	Mannheim 28	Rotterdam	Edg. Delz.	127.0
Ortel	Kilbuck	Rotterdam	Edg. Delz.	100.0
Ortel	Mannheim 28	Edg.	Edg. u. Delz.	100.0
Ortel	Kilbuck	Rotterdam	Edg. Delz.	100.0
Ortel	Mannheim 28	Rotterdam	Edg. Delz.	100.0
Ortel	Kilbuck	Rotterdam	Edg. Delz.	100.0

#### Hafenbezirk II.

Schiffer no. Kap.	Schiff	Kontrat von	Zubung	P. 100 kg
Ortel	Mannheim 28	Rotterdam	Edg. Delz.	127.0
Ortel	Kilbuck	Rotterdam	Edg. Delz.	100.0

#### Hafenbezirk VII.

Schiffer no. Kap.	Schiff	Kontrat von	Zubung	P. 100 kg
Ortel	Mannheim 28	Rotterdam	Edg. Delz.	127.0
Ortel	Kilbuck	Rotterdam	Edg. Delz.	100.0

**Wassersstands-Nachrichten vom Monat April.**  
Regelmäßigkeiten vom Rhein.  
Dateum

Dateum	4.	5.	6.	7.	8.	9.	Remerkungen
Tenkauz	8.19	8.42	8.20	8.22	8.22		
Waldbut	8.12		8.17	8.08	8.27	2.91	
Hahnigen	2.92	3.22	2.92	2.76	2.64		Köbb. 6 Uhr
Kühl	3.24		3.47	3.31	3.19		9. 6 Uhr
Laufenburg	4.88	5.00	5.14	4.98	4.78		Köbb. 6 Uhr
Wargu	5.09	5.20	5.31	5.10	4.91		2 Uhr
Germerdheim	4.81	4.94	5.07	4.88			P. P. 12 Uhr
Mannheim	4.82	5.14	5.15	5.20	5.03	4.76	Morg. 7 Uhr
Mannheim	2.60	2.42	2.48	2.48	2.45		P. P. 12 Uhr
Wain	6. 6	3.29		3.02	3.0		10 Uhr
Köbb	3.66	3.60		3.43	3.60		9 Uhr
Wöbuz	3.79	3.67		3.75	3.69		10 Uhr
Wöbuz	4.02	4.15	4.02	4.10	4.16		2 Uhr
Hückert vom Reich	3.98	3.79		3.79	3.89		6 Uhr
Mannheim	4.08	5.16	5.20	5.20	5.06	4.82	V. 7 Uhr
Heilbrunn	1.94		1.70	1.60	1.50		V. 7 Uhr

Verantwortlich für Politik: Chefredakteur Dr. Paul Harns, für Lokales, Provinziales und Volkswirtschaft: Ernst Wälker, für Theater, Kunst und Feuilleton: Rich Goedecker, für den Inseratenteil: Karl Kpfer.

---

**Li-one-Biscuits** Hannover  
Cakes-Fabrik

Vor werthlofen Nachahmungen des patentamtlich geschützten W. E. M. A. N. S. russischem Andertich wird dringend gewarnt. (Siehe Nr. 160 unseres Blattes.) 22119

---

**Zwanzig Pfennige** gepakt und für zehn Markt Wäsche ruiniert, das ist das Resultat des billigen Einkaufs. Dieses Waschpulvers, für welches der betreffende Fabrikant nicht einmal seinen Namen hergibt, weil es reich Soda, wenn nicht noch stärkere Stoffe wie Chlor u. s. w. enthält. Die werthvollere Sparartweise liegt im Erhalten der Wäsche, und dies kann nur durch Anwendung eines wirklich guten Waschpulvers geschehen, wie Li-one's gemahlene Kernseife mit Salzwasser und Zerpentin, für welche der Fabrikant, J. G. Roth, durch seine Firma auf jedem Paket garantirt. Preis per Paket 15 Pf. Zu haben in Mannheim bei Johann Schreiber, T. 1, 6 und sämtlichen Filialen. 21522

---

**Ratibor, den 4. 12. 01.**  
Schreibt eine Dame: Von Kindheit auf leide ich schon an unheimlicher Gesichtshaut, durch eine Erkennung von Ihnen auf Obermeiers Herbfeste aufmerksam gemacht, ließ ich mich von Ihnen herabsetzen lassen: Ich kann Ihnen, was Sie ja gewiß interessieren wird, meine wohlfeile Anerkennung aussprechen, daß durch den Gebrauch der Ihrer Obermeiers Herbfeste meine Gesichtshaut zu meiner größten Überraschung vollständig normal geworden ist. Da ich die Herbfeste nicht mehr entdecken möchte, senden Sie mir bitte 3 Stück der Herbfeste. Godardungsstraße L. R. in Ratibor.  
Obermeier's Herbfeste ist zu haben in allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien oder vom Fabrikanten J. G. Roth, Danau a. N. 15355

Handwerkskammer Mannheim

Nachstehend bringen wir die in der Vollversammlung der Handwerkskammer vom 18. März 1902...

Mannheim, den 2. April 1902. Der Vorsitzende: Joseph Feigbach. Der Sekretär: E. Hauke

Vorschriften

Regelung des Lehrlingswesens für den Handwerkskammerbezirk Mannheim.

Befugnis zum Halten und zur Anleitung von Lehrlingen.

§ 1. Die Befugnis zum Halten oder zur Anleitung von Lehrlingen steht denjenigen, welche sich nicht im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befinden...

§ 2. In Handwerksbetrieben steht die Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen nur solchen Personen zu...

a) die von der Handwerkskammer vorgeschriebene Lehrzeit oder solange die Handwerkskammer eine Beschränkung über die Dauer der Lehrzeit nicht erlassen hat...

c. in Bezug von Prüfungszeugnissen von Lehrwerkstätten, gewerblichen Unterrichtsanstalten oder von staatlichen Prüfungsbehörden...

d. welchen die Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen durch die höhere Verwaltungsbehörde verliehen ist (Gewerbeordnung § 129).

Entziehung dieser Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen.

§ 3. Die Befugnis zum Halten und zur Anleitung von Lehrlingen kann solchen Personen ganz oder auf Zeit entzogen werden:

1. welche sich wiederholt grober Pflichtverletzungen gegen die ihnen anvertrauten Lehrlinge, namentlich durch mangelhafte Ausbildung, schuldig gemacht haben...

§ 4. Die Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen kann ferner von Personen entzogen werden, welche wegen geistiger oder körperlicher Gebrechen zur sachgemäßen Anleitung eines Lehrlings nicht imstande sind...

§ 5. Die Entziehung der Befugnis zum Halten und zur Anleitung von Lehrlingen erfolgt durch das Bezirksamt.

§ 6. Kommen Thatsachen zur Kenntnis des Vorstandes der Handwerkskammer, welche die Befugnis zum Halten oder zur Anleitung von Lehrlingen in Frage stellen...

a. wenn es sich um das Recht zum Halten eines Lehrlings handelt, den Lehrling zu entlassen;

b. wenn es sich um das Recht zur Anleitung eines Lehrlings handelt, die Anleitung des Lehrlings einem, den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Vertreter zu übertragen...

Entspricht der Aufgeföhrte der ihm gemachten Auflage nicht, so wird der Vorstand der Handwerkskammer davon unter Mitteilung des Thatsachens und Nachweisung der ergangenen Anordnung der zuständigen Behörde (Großh. Bezirksamt) Anzeige machen.

Im Falle der Entlassung wird der Vorstand der Handwerkskammer für die Unterbringung des Lehrlings bei einem anderen Handwerksmeister für den Rest der Lehrzeit thätlich Sorge tragen.

Fähigkeit, Lehrling zu werden.

§ 7. Als Lehrlinge sollen nur solche Personen angenommen werden, welche die erforderlichen Fähigkeiten besitzen und nicht an Krankheiten oder an körperlichen oder geistigen Gebrechen leiden, die sie zur Erlernung des betreffenden Handwerks unfähig machen.

Anmeldung der Lehrlinge.

§ 8. Jeder Handwerksmeister ist verpflichtet, die bei ihm eintrittenden Lehrlinge innerhalb 14 Tagen nach Abschluss des Lehrvertrages (siehe § 9 ff) beim nach erfolgtem Austritt bei der Handwerkskammer zur Verleihung der Lehrlingskarte anzuzeigen.

Bei vorzeitiger Lösung des Lehrverhältnisses sind bei der Anmeldung zugleich die Gründe der vorzeitigen Vertragslösung anzugeben.

Zur An- bzw. Anmeldung ist das von den Handwerkskammern vorgeschriebene Formular zu verwenden.

Die Annahme eines Lehrlings darf nur auf Grund eines schriftlichen Lehrvertrages erfolgen (Gewerbeordnung § 129 b Absatz 1).

Ein Lehrvertrag ist dann nicht notwendig, wenn der Sohn des Lehrherrn in die Lehre geht...

§ 10.

Der Lehrvertrag, welcher binnen 4 Wochen nach Beginn der Lehre abgeschlossen ist, muß enthalten:

- 1. die Bezeichnung des Gewerbes oder des Zweiges der gewerblichen Thätigkeit, in welchem die Ausbildung erfolgen soll;
2. die Dauer der Lehrzeit;
3. die Angabe der gegenseitigen Leistungen;
4. die persönlichen und sonstigen Voraussetzungen...

Der Lehrvertrag ist in drei Exemplaren auszufertigen und vom Lehrherrn oder dessen Stellvertreter, von dem gesetzlichen Vertreter (Vater, Mutter oder Vormund) des Lehrlings und von dem Lehrling selbst zu unterschreiben.

Dauer der Lehrzeit.

§ 11. Für die Dauer der Lehrzeit sind die von der zuständigen Handwerkskammer für den betreffenden Gewerbebezirk festgesetzten Bestimmungen maßgebend.

§ 12. Soweit solche Vorschriften nicht bestehen, beträgt die Lehrzeit mindestens 3 Jahre und höchstens 4 Jahre.

Die Handwerkskammer ist befugt, in besonderen Fällen ausnahmsweise eine verkürzte Lehrzeit zuzulassen.

Pflichten der Lehrherren.

§ 13. Der Lehrherr ist verpflichtet, den Lehrling in den bei seinem Betriebe vorzunehmenden Arbeiten, sowie falls er sich vorzugsweise oder ausschließlich mit einem besonderen Geschäftszweige beschäftigt, auch in den anderen allgemeinen gewerblichen Handgriffen und gewöhnlichen Arbeiten des Handwerkes in der durch den Jussor der Ausbildung gebotenen Reihenfolge und Ausdehnung zu unterrichten.

Der Lehrherr darf den Lehrling die zu seiner Ausbildung und zum Besuche des Gottesdienstes an Sonn- und Festtagen erforderliche Zeit und Gelegenheit nicht entziehen.

Pflichten der Lehrlinge.

§ 14. Der Lehrling ist der väterlichen Zucht des Lehrherrn unterworfen und dem Lehrherrn, sowie demjenigen, welcher an Stelle des Lehrherrn die Ausbildung zu leisten hat, zur Gehorsamkeit und Treue, zu Fleiß und anfänglichem Betragen verpflichtet.

§ 15. Der Lehrling ist verpflichtet, den Lehrherrn unterworfen und dem Lehrherrn, sowie demjenigen, welcher an Stelle des Lehrherrn die Ausbildung zu leisten hat, zur Gehorsamkeit und Treue, zu Fleiß und anfänglichem Betragen verpflichtet.

§ 16. Jeder Handwerksmeister, der mehr als 3 Lehrlinge hält, ist verpflichtet, hiervon unter gleichzeitiger Angabe der Zahl der bei ihm beschäftigten Gesellen der Handwerkskammer innerhalb 14 Tagen nach Einstellung des vierten Lehrlings besondere Anzeige zu erstatten.

Der Vorstand der Handwerkskammer hat alsdann zu prüfen, ob der Lehrherr eine im Verhältnis zu dem Umfang oder der Art seines Gewerbebetriebs bestehende Zahl von Lehrlingen hält und ob dadurch die Ausbildung der Lehrlinge gefährdet erscheint...

§ 17. Gegen die Befugnis des Bezirksamts, durch welche die Entlassung von Lehrlingen angeordnet oder die Zahl der zuzulassenden Lehrlinge festgelegt wird, ist der Rekurs an den Bezirksrat zulässig (Gewerbeordnung § 129).

Aufgabe des Geschäftes.

§ 18. Steht der Lehrherr sein Geschäft auf, so hat er dieses innerhalb 4 Wochen vor Einstellung seines Betriebes dem Vorstande der Handwerkskammer anzuzeigen...

§ 19. Findet eine Nachfolge in dem Lehrvertrage nicht statt, so wird der Vorstand der Handwerkskammer für anderweitige Unterbringung des Lehrlings auf die Rekurse der Lehrzeit thätlich Sorge tragen.

§ 20. Besteht die Unterbringung der Lehrzeit nicht mehr als ein halbes Jahr, so kann der Vorstand der Handwerkskammer auf Antrag gestatten, daß der Lehrling zur nächsten ordentlichen Gesellenprüfung zugelassen wird...

Beendigung des Lehrverhältnisses.

§ 21. Bei Beendigung des Lehrverhältnisses hat der Lehrherr, sofern nicht die Innung eines Lehrvertrages existiert, dem Lehrling unter Angabe des Gewerbes, in welchem der Lehrling unterrichten worden ist, über die Dauer der Lehrzeit und die während derselben erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten, sowie für sein Betragen ein Zeugnis auszustellen...

Der Lehrherr hat ferner den Lehrling anzubahnen, daß er sich nach der Entlassung aus der Lehre der Gesellenprüfung unterzieht...

§ 22.

Die vorstehenden Vorschriften gelten auch für die Beschäftigung von Lehrlingen bei Innungsmitgliedern, soweit nicht durch die §§ 8, 11 und 20 Ausnahmen bestimmt sind.

Wahmungen und Strafen.

§ 23. Ein Lehrherr, der seine Pflichten aus dem Lehrverhältnisse der Handwerkskammer oder dem Lehrling gegenüber versäumt, ist in geeigneter Weise zur gewissenhaften Erfüllung seiner Verpflichtungen zu ermahnen.

Die Teilnahme am Fortbildungunterricht betr.

Bekanntmachung.

Die Teilnahme am Fortbildungunterricht betr.

Die Teilnahme am Fortbildungunterricht betr.

Wittwoch, den 9. April 1902

Die Fortbildungspflichtigen Knaben und Mädchen haben sich zum Beginn des Unterrichts anzufinden:

- 1) in der Altstadt, Mittwoch, den 9. April, mittags 1 Uhr, die Knaben in der Doppelturnhalle in K. G. die Mädchen in der Turnhalle der Friedrichschule in U. Z.
2) im Stadteil Käferthal, Samstag, den 12. April, mittags 1 Uhr im Schulhaus in Käferthal
3) im Stadteil Waldhof, Samstag, den 12. April, mittags 1 Uhr im Schulhaus in Waldhof
4) im Stadteil Neckarau, Mittwoch, den 9. April, mittags 1 Uhr im Schulhaus in Neckarau.

Das Volksschulrektorat: Dr. Sidinger, Stadtschulrath.

Gewerbeschule Mannheim.

Die Aufnahme neuwertretender Schüler (Lehrlinge und Gehilfen) erfolgt Sonntag, den 13. April, Vormittags 10-12 Uhr im Saale No 8.

Die Aufnahme neuwertretender Schüler (Lehrlinge und Gehilfen) erfolgt Sonntag, den 13. April, Vormittags 10-12 Uhr im Saale No 8.

Die Aufnahme neuwertretender Schüler (Lehrlinge und Gehilfen) erfolgt Sonntag, den 13. April, Vormittags 10-12 Uhr im Saale No 8.

Ingenieurschule zu Mannheim.

Städt. subvent. höhere technische Fachschule.

Abteilungen für Maschinenbau, Elektrotechnik, Hülfenhande und technische Chemie.

Beginn des Sommersemesters: Montag, den 14. April.

Salami- u. Cervelatwurstfabrik von Albert Imhoff

empfiehlt Salami- u. Cervelatwurst bei Entnahme von mindestens 10 Pfund zu Engros-Preisen.

Engros-Verkauf nur K 1, 8. Albert Imhoff, K 1, S. D.

Plissé-Brennerei

Latterialstraße 24.

Schnellschneide-Cursus

Preis des Cursus 20 Mk.

Weldner-Nitzehe

Bekanntmachung.

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Freiherlich von Hüvel'sche Stiftung in Mannheim.

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Arbeitsvergebung.

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...

Die obige Stiftung hat den Zweck, würdige und begabte Schüler und Schülerinnen der Stadt Mannheim, ohne Unterschied der Confession...



Städt. Straßenbahnen.

Schauntdarstellung. Durch Umbau der Gleise für die städtischen Straßenbahnen auf der Rheinstraße...

Mannheim, den 1. April 1902. Städt. Straßenbahnamt: 22517.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, 10. April 1902, Nachmittags 2 Uhr. werde ich im Mannheimer im Pfandlokal Q 4...

Mannheim, den 2. April 1902. Richter, Gerichtsnotar, 4. März 17.

Oeffentliche Versteigerung.

Donnerstag, 10. April 1902, Nachm. 3 Uhr. werde ich im Keller der Firma...

Oeffentl. Versteigerung.

Donnerstag, 10. April, Nachmittags 2 Uhr. werde ich in der Prachtställe der Firma Carl Fieds...

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr. werde ich im Pfandlokal Q 4...

Bauplätze-Versteigerung.

Donnerstag, 10. April 1902, Nachm. 3 Uhr. Im Auftrag verleihe ich...

Mannheimer Haupt-Pferde- und Rindviehmarkt im Frühjahr 1902.

Der diesjährige Haupt-Pferde- und Rindviehmarkt wird am 2. und 3. Mai abgehalten.

Der Badische Rennverein Mannheim veranstaltet am 3., 4. und 5. Mai...

Die Kaiser- und Kaiserin werden zum Besuch dieses Marktes freundlich eingeladen.

Bei Verhängung von Schnellzügen der Badischen Eisenbahnen...

Im Verein der Pfälzischen Eisenbahnen dagegen...

Der Stadtrath: Der landwirthsch. Bezirksverein: 22513.

Hotel-Restaurant Royal

vis-à-vis dem Bahnhof. der beliebten Biere der Actienbrauerei Mosbach...

Ausschank

der beliebten Biere der Actienbrauerei Mosbach hell und dunkel.

Reine Weine.

Vorzügliche Küche zu jeder Tageszeit. Inh.: Gg. Müller.

Schreibmaschinen-Unterricht

10 Finger-Methode auf 4 echten Systemen: „Yost“ (Schiffbau), „Hammond“, „Oliver“, „Remington“...

KOSTENLOS VERMITTELT

das Erste Mannheimer Handels-INSTITUT von VINC. STOCK...

Fahnen

Wollene, baumwollene und bedruckte Fahnen jeder Größe...

Fahnen

Geschäfts-Empfehlung. Nach der letzten Einweisung...

Frische Nordsee-Schellfische

frisch empfangen so lange vorrath gebratene Heringe...

Johann Schreiber

Geizt treffen ein Frische Nordsee-Schellfische, gebratene Heringe...

B5,8 Weinslube z. Wolfschlucht B5,8

Morgen Donnerstag 22507 Schlachtfest. Abends Schweinspfeffer mit Knödel.

Erklärung.

Ich Unterzeichnete nehme die größten Verbindungen...

Asthma-Bronchial-Cigaretten

Bei der Verhängung von Schnellzügen der Badischen Eisenbahnen...

Alle Reparaturen

Wagen- u. Pferddecke. werden prompt und billig reparirt.

Maifische

Ph. Gund. 22523. Schellfische, Cablian, Schollen, Blauschne,...

Maifische

Louis Lochert, R. 1. 1 am Markt. 22523.

Wein

Groß- u. Kleinverkauf. Weinhandlung F. 6. 11. Kellereien B 5. 9.

Mütter

gibt Eueren Kindern bei Husten-Katarrh Ackermanns schwachen...

Johannisbeersaft

Ludwig & Schütthelm in Neckarau Gebr. Keller. 22524.

Frische Nordsee-Schellfische

frisch empfangen so lange vorrath gebratene Heringe...

Johann Schreiber

Geizt treffen ein Frische Nordsee-Schellfische, gebratene Heringe...

Einzig in ihrer Art ist die altbewährte

MAGGI Würze. Auf das Angenehmste empfohlen von Herm. Hauer Nachf. Hoch. Raidt, 0 2. 9.

Treppen-Läufer

alle Bretten. A. Sexauer Nachf., Mannheim, 0 2. 6.

Wegen des hohen Eingang-Zolles auf franz. Cognac

haben wir laut bahn-zollamtlichen Nachweis einige Waggons Wein aus der Umgegend von Cognac...

Cognac für Bois, Borderies, fine Champagne.

Niederlagen werden wir einigen besseren einschlägigen Geschäften geben.

S. Lay & Sohn, Brantweinbrennerei

Freiburg i. B. Emaillirte Kochgeschirre. Weitgehendste Garantie.

Kupfer- und Rein-Nickel-Kochgeschirre

Patent-Gussgeschirre. Dampf-Kochtöpfe. Hermann Bazlen vorm. Alexander Heberer.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten mache ich hierdurch die schmerzliche Mitteilung...

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten mache ich hierdurch die schmerzliche Mitteilung...

Julius Jordan Ww.

nach langem schwerem Leiden im 61. Lebensjahre in Heidelberg sanft entschlafen ist.

Frau

Die trauernden Hinterbliebenen. Heidelberg und Mannheim, 8. April 1902.



**Handels - Course**  
 von  
**Vinc. Stock**  
 Mannheim, P 1, 3  
 Buchführung, einf., dopp.,  
 amerik., kaufm., Rechnen,  
 Wechsel- u. Effektenkunde,  
 Handelskorrespondenz,  
 Kontopraxis, Stenogra-  
 phie, Schönschreiben,  
 deutsch u. lateinisch, Hand-  
 schrift, Maschinenschreib-  
 Gründlich, rasch u. billig.



Garant. vollkommene Ausbild.  
 Zahlreiche ehrenvolle  
 Anerkennungs-schreiben.  
 Von titl. Persönlichkeiten  
 als nach jeder Richtung

**„Mustergiltiges  
 Institut“**

aufs. Würdige empfohlen.  
 Unentgeltliche Stellenvermittlung  
 Prospekte gratis u. franco.  
 Herren u. Damenkurs getrennt.

**Hermann Prey**  
 Goldwaaren-  
 Ausverkauf.  
 33% Rabatt.

**Q 7, 26.** A. Stad.  
 Reparaturen in bekannter  
 Weise gut u. billig.

**P 4 No. 1.**  
**Garbrecht.**

Schulranzen  
 und Schultaschen  
 für Knaben und Mädchen  
 von 50 Pfg. an,  
 bis zu feinsten  
 Sattlarbeit in Leder.  
 Mannheimer  
 Carlstr. 10 P 4, 1.

# DAMENCONFECTION

**Cramer & Volke, Nachf.**  
 Mannheim **M 1, 1**

zeigen an den Eingang ihrer

## Frühjahrs-Neuheiten.

# Linoleum-Ausverkauf.

Sich bringe von heute ab im

**Laden D 3, 7 Planken** früher Steinthal'scher Laden

einen großen Posten  
**Linoleum-Teppiche,**  
**Linoleum-Stückwaare, 2 Meter breit,**  
**Linoleum-Läufer, in 90 und 67 cm Breite**  
 sowie einen großen Posten  
**Linoleum- und Wachstuch-Reste**  
 zu selten billigen Preisen zum Ausverkauf. 90068

**D 3, 7 M. Gold D 3, 7**  
 Planken vis-à-vis der Delikatessenhandlung Gund Planken.  
 Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit.

# U. I. Grünes Haus (Saal) U. I.

Ausstellung der großen astronomischen  
**Welt-Uhr**

von Dienstag, den 8. April an.  
 Erklärungen über dieses Wunderwerk täglich von 10 bis 12 Uhr, nach-  
 mittags um 2, 4, 5 und 6 Uhr.  
 Eintritt: 1 Pf. (Einkauf) 40 Pf. II. Platz (Einkauf)  
 20 Pf. Kinder und Kranke zahlen die Hälfte. Vereine und  
 Schulen ermäßigte Preise.

**Bernhardushof**  
 K 1, 5a K 1, 5a  
 Dienstag, den 8. und Donnerstag, den 10. April 1902

## CONZERT

der Valencianer Künstler-Kapelle  
 bestehend aus:  
 2 Bandurrias, 2 Lauten, Archlanten und Klavier.  
 Dirigent: Don Carlos Terraza, Ritter hoher Orden.  
 (Der Sarasate der Bandurria.)  
**Reichhaltiges Programm**  
 (siehe Plakate.) 431

**Preise der Plätze:**  
 Saal: 75 Pfennig. Gallerie: 50 Pfennig.  
 Kasseneröffnung: 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

**Betten, Wäsche, Ausstattungen**  
**CARL MORJE**  
 Inhaber: Ludwig Adolf Sillib  
**Mannheim.**  
 Tel. 1135. gegr. 1795. Q. 1. 17-18.  
 Eisene- u. Messing-Bettstellen.  
 Patentreife aller Systeme.  
 Matratzen, Federbetten.

**Verein der Hundefreunde E. V. Mannheim**  
 Vereinslokal: Vandulstraße, oberer Saal, D 5, 3.  
 Mitglieder-Zusammenkunft jeden Freitag Abend 9 Uhr.  
 Vereinsbeitrag Mk. 5.— jährlich.  
 Der Verein veranstaltet Vorträge, Hundeschulungen und Gratis-  
 Bestrafung von Raschenden. 90632

**6.—8. Juni 1902 II. große internationale Ausstellung**  
 von Hundebildern aller Rassen mit Auszahlung hoher Geldpreise.  
 Ausstellungsort: Städtischer Schlachthof und Viehhof.  
 Anmeldungen von Bildherstellern sind an den Verein zu richten.

**Apollo-Theater** Haltehalle der  
 Täglich Abends 8 Uhr Straßenbahn.

**Grosse Specialitäten-Vorstellung**  
 Bekannte Künstlerpreise. Vorverkauf giltig.

**Großh. Hof- u. Nationaltheater**  
 in Mannheim.

**Mittwoch, den 9. April 1902.**  
**76. Vorstellung.** Abonnement A.

**Das Nachtlager in Granada.**  
 Romanische Oper in 2 Akten und Kind's gleichnamigen  
 Schauspiel, bearbeitet von Stamm.  
 Musik von Konradin Kreutzer.  
 Dirigent: Herr Hofkapellmeister Vanger. Regisseur:  
 Herr Hebler.

Ein Jäger Gabriel. Herr Krömer.  
 Gabriel's Somer. Herr Krömer.  
 Ambrosio, ein alter Hirt, Gabriel's Sohn. Herr Krömer.  
 Pedro. Herr Krömer.  
 Graf Otto, ein deutscher Ritter. Herr Krömer.  
 Ein Alcalde. Jäger. Vandulstr.  
 Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. Ort: Granada.  
 Der alte Akt spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in  
 der Nähe eines alten Bauernhofs, der zweite Akt in einem  
 besetzten Saale dieses Schlosses.

## Die Hand.

Almodrama in einem Akt, Handlung u. Musik von Henri Becque.  
 In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Fräulein Robertine.  
 Dirigent: Herr Hofkapellmeister Vanger.

Robertine. Fräulein Robertine.  
 Der Baron. Herr Krömer.  
 Der Haushalter. Herr Krömer.  
 Zeit: Gegenwart. Ort: Paris. Director: Hebler.

**Abonnement:** 7 H. r. Anf. 7 Uhr. Ende 10 Uhr.  
 Nach der Oper findet eine geläuterte Pause statt.  
**Kleine Eintrittspreise.**

**Vorverkauf von Billets in der**  
 Filiale des General-Anzeigers, Friedrichsplatz 5.  
**Donnerstag, 10. April, 70. Vorstellung, im Abonnement B.**

**Es lebe das Leben.**  
 Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann.  
 Anfang 7 Uhr.

# Nationalliberaler Verein

## Mannheim.

**Donnerstag, den 10. April, Abends 9 Uhr**  
 findet im Saale des Scheffels (im Hofe) M 3, 9, eine

## Gemüthliche Zusammenkunft

statt, in welcher Herr W. Bouquet einen

## Vortrag

über:  
**„Erinnerungen aus den Vereinigten Staaten vom Jahre 1860—61“**  
 halten wird.  
 Wir laden hierzu unsere Mitglieder, Parteifreunde und Alle, die sich  
 für diesen Vortrag interessieren, höflichst ein.

**Der Vorstand.**

## Gothaer Feuerversicherungsbank

**R 1 Nr. 12 (Bohrmannsche Weinhandlung).**  
 Von heute ab befindet sich unsere Kanzlei  
**R 1 Nr. 12 (Bohrmannsche Weinhandlung).**

Wir benutzen diesen Anlaß, um unsere gemeinnützige Anstalt angelegentlich  
 zu empfehlen: es werden bei billigsten Prämienjahren keinerlei Polizen-Auf-  
 nahm- oder sonstige Gebühren berechnet. 20664

**Hauptagentur Mannheim: Rabus & Stoll,**  
 ich R 1 Nr. 12 (Bohrmannsche Weinhandlung).

## Düngt die Wiesen mit Superphosphat.

Viele Landwirthe haben die Düngung der Wiesen wegen Mangel an Thomasmehl bisher  
 in diesem Winter nach unterlassen. Nun, wo das Frühjahr kommt, gilt es, die verlassene Phos-  
 phorsäure wieder nachzubringen. Das Gras der Wiesen hat aber die kürzeste Vegetationszeit von  
 allen Kulturpflanzen, kürzer als Hafer und Gerste. Wie wir diese nun schon lange mit Super-  
 phosphat düngen, so sollte man die Wiesen ebenfalls mit dem schnell wirkenden Superphosphat  
 düngen. An Superphosphat ist in Deutschland kein Mangel. In allen Düngemittelhandlungen ist  
 Superphosphat genug zu haben. Dabei ist dasselbe sehr billig geworden. Vor 20 Jahren kostete  
 1-Metner Superphosphat (17—18% wasserlösliche Phosphorsäure) 7—7,5 Mk., heute bezahlt der  
 Landwirth dafür nur 2—2,50 Mk. Man streue also 2—2 1/2 Zentner Superphosphat pro 1/2 ha Wiese  
 und, wo noch nicht mit Kalk gedüngt ist, gebe man gleichzeitig 2—3 Zentner Kalk. 2072



**Zur Confirmation**  
 empfehle ich mein reichhaltiges Lager in  
 evangel. und katbol.  
**Gesang- und Gebetbüchern**  
 von einwärts bis zum neuesten Stand  
 nach Name und Jahreszahl werden  
 ohne Berechnung ausgedruckt. 20293

**A. Löwenhaupt Söhne Nachf.**  
**V. Fahlbusch,**  
 N 1, 9, Kaufhaus, N 1, 9.

**Thüren**  
 solid gearbeitet und  
 billigst preis zu haben  
**J. Schmitt & Co.**  
 Holz- u. Farbwaren-Handlung  
 T. 6, 25. Tel. 1032.  
 20663

**Alle Sorten Stühle**  
 werden  
 reparirt von der Spezialfabrik  
**Anton König, S. 2, 3.**  
 Alle Art Gerathen, Paten-  
 sch., u. Umkleen von Kindern.  
 (Keine Hausarbeiten). 20572

## Schul-Schürzen

praktische elegante Modelle in jeder Größe vorräthig.  
 Anfertigung von 23743

**Damen- u. Kinderschürzen.**  
 Große Auswahl in Schürzenstoffen, schwarz  
 u. grau Panama, sowie passende Besatzbördchen.

**G 5, 9 H. Kahn, G 5, 9.**  
 Inhaber: August Reinach.

## Geschäfts-Empfehlung.

Empfehle mich in der Anpflanzung und Unterhaltung  
 von Gärten und Familiengärten, sowie im Anlegen und  
 Unterhalten von Privat-Gärten etc.

Die Gärtnerei befindet sich am Friedhof, Eingang bei  
 Herrn Kähler & Dimmelsheim, Wohnung 7, Querstr. 8.  
 Geht. Aufträgen sind entgegen unter Zufriedenheit voller und  
 prompter Bedienung.  
 Geschäftsbüro:  
**Adolf Giffhorn**  
 leidet bei Herrn W. Kähler.

## Milchkuranstalt Schlossgarten.

Entgegengeleitete zeigt dem verehrl. Publikum ergeben an,  
 daß obige Anstalt mit Heutigen wieder eröffnet ist. Empfehlung

**kalte und gekochte Milch, Sauremilch, Kefir,  
 Kaffee, Thee, Chololade, Curao.**

Alle natürlichen u. künstlichen Mineralwässer.  
 Was von dem Mineralwasser nicht auf Lager ist, wird  
 schnellstens besorgt. Auch werde ich auf vielseitige Ver-  
 langen dieses Jahr vom 1. Mai ab täglich früh von 6 bis 8  
 Uhr frische Molke verabreichen. 23779  
 Besuche mit aller Hochachtung

**J. Hörler, Pächter.**

**Zur Sommersaison: Hutfedern u. Boa**  
 werden schön und schnellstens gemacht und  
 gekrönt, billige Preise. 2307

**E. Deutsch, H 3, 1.**

**Frau Minna Malsow-Frey**  
 Dentistin  
**M 2, 15a Mannheim M 2, 15a.**  
 Atelier für Zahnheilkunde. 17250

**Damen- und Kinderpraxis.**

**Pianos**  
 in Kauf und Miete.  
 Oelgemälde bei  
**H. Doncker, L 1, 2.**